

Titel: Sicherheitslücken! Tipps zum Schutz von Tablets und Smartphones.

Länge: 1:31“

Autorin: Emma Heinze

Sprecher: Tom Hoppe

|Anmoderationsvorschlag 1:|

vor Weihnachten

Am Samstag / Übermorgen / Morgen ist Weihnachten und wer bis jetzt seinen Wunschzettel noch nicht abgegeben hat, der geht dieses Jahr entweder leer aus oder kann sich auf viele schöne Überraschungen freuen. Die meisten von uns haben aber rechtzeitig vorgesorgt und ihre Wünsche frühzeitig weitergegeben. Auf der Geschenkehitliste ganz oben mit dabei sind auch dieses Mal wieder neue Tablets und schicke Smartphones. Und damit die Freude an den Geräten auch lange währt, gilt es einige Sicherheitsvorkehrungen zu treffen. Mein Kollege Tom Hoppe hat sich mal umgehört:

|Anmoderationsvorschlag 2:|

zeitlos

Geht es Euch / Ihnen eigentlich auch immer so: Die Vorweihnachtszeit zieht sich unendlich lange hin und dann geht es plötzlich ‚schwups‘ und alles ist wieder vorbei. Die einen freut’s, die anderen finden es schade – auf jeden Fall kehrt erst mal ein bisschen Ruhe ein. Zeit also, sich mit seinen Geschenken beschäftigen zu können. Und diese Zeit sollten sich auch die stolzen Besitzer eines neuen Tablets oder Smartphones nehmen, damit sie ihre Geräte mit ein paar Sicherheitsvorkehrungen schützen können. Mein Kollege Tom Hoppe hat da ein paar Tipps:

|Anmoderationsvorschlag 3:|

zeitlos

Genaue Zahlen gibt es noch nicht, aber auch dieses Mal gehörten neue Tablets und schicke Smartphones mit zu den beliebtesten Weihnachtsgeschenken. Das für sich genommen ist nicht wirklich überraschend – umso erstaunlicher ist jedoch, wie sorglos immer noch mit den Themen Sicherheit und Schutz der Geräte umgegangen wird. Für meinen Kollegen Tom Hoppe Grund genug, mal ein paar Sicherheitsempfehlungen einzuholen:

|Anmoderationsvorschlag 4:|

zeitlos

Wie heißt es doch so schön: Neues Jahr, neues Glück – wer weiß, was für den Einzelnen da so kommen mag. Doch die Schlagzeilen sind auf jeden Fall noch die alten: „Datendiebe schlagen häufiger zu“, „Polizei warnt vor Trojanern“ oder „Betrüger schicken SMS“. Da verwundert es doch, wie nachlässig viele von uns immer noch mit der Sicherheit ihrer Smartphones und Tablets umgehen. Mein Kollege Tom Hoppe hat daher mal ein paar Tipps gesammelt, wie wir unsere Geräte besser schützen können:

[Sprecher:]

Rund 84 Prozent der Deutschen sind online – und das meistens via Smartphone, weiß Ildiko Bruhns von ESET:

[O-Ton Ildiko Bruhns, ESET Deutschland:]

0:13“

Bei den 14 bis 29jährigen geht mittlerweile fast jeder übers Smartphone ins Netz. Tendenz steigend. Auch bei den Älteren, denn es ist ja auch viel bequemer, von unterwegs oder überall aus, problemlos das Internet zu nutzen.

[Sprecher:]

Das mit Abstand häufigste Betriebssystem für Tablet, Smartphone und Co ist dabei Android:

[O-Ton Ildiko Bruhns, ESET Deutschland:]

0:26“

Android als Betriebssystem ist bei Nutzern extrem beliebt und gerade deshalb haben es auch so viele Cyberkriminelle auf Android-Geräte abgesehen. Also, die sind immer auf der Suche nach Sicherheitslücken im System, um die dann auszunutzen und persönliche Daten oder Konten ihrer Opfer einzukassieren. Jeder vierte Smartphone-Nutzer ist von einem Cyberangriff betroffen, entweder durch Phishing-Mails, also gefälschte E-Mails, sogenannte Fake-Apps oder Ransomware, also Erpressersoftware.

[Sprecher:]

Um auch mobil entspannt im Internet zu surfen, gilt es daher einige Schutzmaßnahmen zu treffen:

[O-Ton Ildiko Bruhns, ESET Deutschland:]

0:36“

Was die Sicherheit im Netz angeht, da können Sie das Meiste direkt selbst steuern. Zum Beispiel: Halten Sie Ihr Betriebssystem und auch die Apps auf ihrem Gerät immer auf dem Laufenden. Laden Sie auch Apps nur über seriöse Stores herunter. Und vor allen Dingen, geben Sie einer App auch nicht mehr Rechte, als nötig. Also, will die zum Beispiel auf Ihre Fotos oder Nachrichten zugreifen, dann lassen Sie besser die Finger davon. Und öffnen Sie auch niemals zweifelhafte Anhänge oder Links und ganz, ganz wichtig: Auch für Smartphones und Tablets gibt es zuverlässigen Virenschutz, auch gegen Ransomware, also diese Erpressersoftware, die Daten verschlüsselt und nur gegen Lösegeld wieder frei gibt.

[Gewinnspielabmoderation:]

So, und für alle, die auch weiterhin sorglos mobil durchs Internet surfen wollen, habe ich hier genau das Richtige: Den aktuellen Multi-Device Security Rundumschutz von ESET. Der versteht sich inklusive mobilem Virenschutz und es können bis zu fünf Geräte vor Phishing, Viren, Ransomware und Trojanern geschützt werden – egal, ob Smartphone, Tablet, PC oder MAC. Der Wert: Rund 45 Euro. Jetzt anrufen unter...